



# Mission Olympic

Gesucht:  
Deutschlands aktivste Stadt!

*Coca-Cola* Deutschland  
Offizieller Partner des DOSB



## Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**



## Einleitung

Mission Olympic wurde im Mai 2007 von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ins Leben gerufen. Gesucht werden **Deutschlands aktivste Stadt** und **Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport**. Mehr als 8.100 private Sportinitiativen und 180 Städte haben sich bisher am Bewegungsprogramm Mission Olympic beteiligt.



## Mission Olympic 2011/2012

Coca-Cola Deutschland und der Deutsche Olympische Sportbund suchen erneut **Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport**

## Ziele von Mission Olympic

Ziel des bundesweiten Wettbewerbs ist es, möglichst viele Menschen für einen aktiven Lebensstil zu begeistern und Anregungen für mehr Bewegung und Sport zu geben. Gleichzeitig sollen mit dem Programm Initiativen und Institutionen unterstützt werden, die sich in besonderem Maße für Sport und Bewegung stark machen.

## Wettbewerb Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport

Bereits zum fünften Mal sind sportliche Gruppen, Teams, Treffs, Vereine, Kindertagesstätten, Schulen, der Einzelhandel, gastronomische Einrichtungen, Organisationen, öffentliche Einrichtungen und Initiativen aus ganz Deutschland aufgerufen, ihr privates, ehrenamtliches Engagement im Bereich Bewegung und Sport unter Beweis zu stellen. Sportliche Initiativen aus ganz Deutschland können sich ab sofort bis Ende Juni 2012 über die Website [www.mission-olympic.de/initiativen/bewerbung](http://www.mission-olympic.de/initiativen/bewerbung) bewerben. Die besten Initiativen aus ganz Deutschland haben die Chance, 2.000 Euro in fünf Themengruppen zu gewinnen.

## Initiativen aus Kandidatenstädten im laufenden Städtewettbewerb von Mission Olympic

Die nominierten Kandidatenstädte, die sich in der ersten Phase des laufenden Wettbewerbs von Mission Olympic beworben hatten und sich für die zweite Phase weiter qualifiziert haben, sind aufgefordert, bürgerschaftliche Initiativen für Bewegung und Sport aus der eigenen Stadt/Gemeinde aufzurufen und sie damit auf dem Weg zu **Deutschlands aktivster Stadt** zu unterstützen. Bis zum 23. Oktober 2011 können sich Initiativen in folgenden Rubriken bewerben:

1. Initiativen von Kindertageseinrichtungen und Schulen
2. Initiativen, die sich für Bewegung am Arbeitsplatz einsetzen (Unternehmen, Handel, Gastronomie und Gewerbe, öffentliche Einrichtungen wie Behörden, Museen, Kirchen etc.)
3. Initiativen von Sportvereinen und anderen Sport-Anbietern (z. B. Volkshochschulen, Fitnessstudios usw.), die sich über das normale bzw. kommerzielle Sportangebot hinaus durch zusätzliches besonderes Engagement auszeichnen
4. Private Initiativen und Freizeitgruppen
5. Initiativen, die neue Bewegungsräume schaffen und etablieren

Jede Kandidatenstadt muss eine festgelegte Anzahl an qualitativ hochwertigen Initiativen einreichen, davon mindestens eine in jeder der oben genannten Rubriken. Entsprechend der Größe/Einwohnerzahl der Stadt variiert die Anzahl der einzureichenden Initiativen:

- **Kategorie 1 kleine Städte: 10 Initiativen**
- **Kategorie 2 mittlere Städte: 20 Initiativen**
- **Kategorie 3 große Städte: 30 Initiativen**

Die Städte haben die Möglichkeit, diese Initiativen zentral zu sammeln und beim Organisationsbüro Mission Olympic einzureichen.

Darüber hinaus können weitere bürgerschaftliche Initiativen eingereicht werden (individuell über die Internetplattform oder gesammelt von der Stadt).

# Teilnahmebedingungen

## 1. Die Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, Teams, Treffs, Vereine, Kindertagesstätten, Schulen, der Einzelhandel, gastronomische Einrichtungen, Organisationen, öffentliche Einrichtungen und Initiativen aus ganz Deutschland, die sich durch ehrenamtliches/bürger-schaftliches Engagement für mehr Bewegung, Sport oder sportliche Räume einsetzen.

Initiativen die sich bereits beworben haben, können auch 2011/2012 erneut am Wettbewerb teilnehmen.

Ausgezeichnet werden Initiativen in den folgenden fünf Themengruppen:

1. Initiativen von Kindertageseinrichtungen und Schulen
2. Initiativen, die sich für Bewegung am Arbeitsplatz einsetzen (Unternehmen, Handel, Gastronomie und Gewerbe, öffentliche Einrichtungen wie Behörden, Museen, Kirchen etc.)
3. Initiativen von Sportvereinen und anderen Sport-Anbietern (z. B. Volkshochschulen, Fitnessstudios usw.)
4. Private Initiativen und Freizeitgruppen
5. Initiativen, die neue Bewegungsräume schaffen und etablieren

Auch Vereine und andere Sport-Anbieter können am Wettbewerb **Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport** teilnehmen, wenn sie sich über das reguläre bzw. kommerzielle Sportangebot hinaus engagieren: zum Beispiel durch Programme zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, durch spezielle Angebote für Menschen mit Behinderung, durch Kooperationsmodelle z. B. mit Kindertagesstätten und Schulen oder indem sie gezielt Kinder und Jugendliche, die nicht Mitglieder sind, zu Bewegung animieren.

Nicht teilnahmeberechtigt sind gewerbliche Initiativen, die vornehmlich wirtschaftlichen Zwecken dienen.

Die Veranstalter behalten sich vor, registrierte Initiativen vom Wettbewerb auszuschließen, falls die Angaben zu den Daten der Initiative im Bewerbungsformular nicht wahrheitsgemäß sind.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter von Coca-Cola Deutschland, des Deutschen Olympischen Sportbundes und beteiligter Unternehmen sowie deren Angehörige.

## 2. Die Bewerbung

Interessierte können sich durch Ausfüllen des Bewerbungsbogens auf der Website [www.mission-olympic.de](http://www.mission-olympic.de) bewerben. Die Daten können online gespeichert und nachträglich bearbeitet werden, sofern die Bewerbung noch nicht endgültig abgeschickt wurde.

Der Bewerbungsbogen steht auch als PDF-Datei zum Download bereit und sollte per E-Mail ([info@mission-olympic.de](mailto:info@mission-olympic.de)) oder postalisch an das Organisationsbüro Mission Olympic geschickt werden.

Der Bewerbungsbogen kann außerdem telefonisch beim Organisationsbüro Mission Olympic unter 030 443183-26 oder per E-Mail angefordert werden.

Einsendeschluss des Bewerbungsbogens von Initiativen, die ihre Kandidatenstadt im Wettbewerb 2011/2012 unterstützen wollen, ist der 23. Oktober 2011.

Einsendeschluss des Bewerbungsbogens von Initiativen aus ganz Deutschland ist der 30. Juni 2012.

## 3. Die Bewertung

Die offizielle Jury von Mission Olympic wählt Ende 2012 jeweils die beste Initiative in jeder Kategorie aus.

Sie werden nach folgenden Kriterien von der Jury bewertet:

- Wie oft ist die Initiative bzw. sind ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv? Wie oft kann ein geschaffener Bewegungsraum genutzt werden?
- Wie nachhaltig ist die Initiative, d. h. seit wann besteht die Initiative bzw. das Projekt oder der Bewegungsraum?
- Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat die Initiative bzw. werden durch sie in Bewegung gebracht?
- Mit welchem Engagement setzt sich die Initiative für Bewegung und Sport ein? Erreicht die Initiative über ihre eigenen Mitglieder hinaus weitere Zielgruppen?
- Wie kreativ und originell ist das sportliche Angebot der Initiative?

Die ersten drei Punkte gehen zu gleichen Teilen mit insgesamt 70 Prozent in die Bewertung ein. Der vierte Punkt geht mit 17 Prozent und der fünfte mit 13 Prozent in die Bewertung ein.

Die Bewertung dieser oben pro Kategorie festgelegten Anzahl von Initiativen geht zu 50 Prozent in die Gesamtwertung der Phase II von Mission Olympic ein. Die darüber hinaus eingereichten bürgerschaftlichen Initiativen werden vom Organisationsbüro bewertet, wobei die Anzahl in Bezug zur Einwohnerzahl der Stadt (siehe 3.) und die Qualität der Initiativen gleichberechtigt gewertet werden. Diese Bewertung geht ebenfalls zu 50 Prozent in die Gesamtwertung von Phase II ein.

Zur besseren Veranschaulichung können Sie gern Anschauungsmaterial einreichen, wie z. B. Fotos, Artikel, Presseauschnitte, Turnier-Teilnahmen, Auszeichnungen, Publikationen etc.

## 4. Die Initiative des Monats

Von Oktober 2011 bis Juli 2012 wird regelmäßig die Initiative des Monats gewählt.

Alle Initiativen aus den Kandidatenstädten und aus allen anderen Städten, die sich für den Wettbewerb „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“ bewerben, nehmen automatisch an der Wahl zur Initiative des Monats teil.

Aus allen eingegangenen Bewerbungen wählt das Organisationsbüro Mission Olympic (unter Absprache mit den Initiatoren DOSB und Coca-Cola) monatlich die zehn besten Initiativen aus. Diese werden auf der Website von Mission Olympic mit einem Kurzprofil dargestellt. Die User können per Online-Voting für die beste Initiative stimmen. Monatlich werden die drei Initiativen mit den meisten Stimmen prämiert.

(1. Platz 500 Euro, 2. Platz 300 Euro, 3. Platz 200 Euro)

## 5. Die Prämien

In jeder der fünf Themengruppen (siehe Punkt 1.) wird „Deutschlands beste Initiative für Bewegung und Sport“ mit einer einmaligen Siegprämie von 2.000 Euro geehrt.

Die Kandidaten bei der Wahl zur Initiative des Monats mit den meisten Stimmen erhalten jeweils 500 Euro (1. Platz), 300 Euro (2. Platz) und 200 Euro (3. Platz).

## 6. Die Initiativdatenbank auf [www.mission-olympic.de](http://www.mission-olympic.de)

Auf der Website von Mission Olympic erhalten Initiativen, die sich am Wettbewerb beteiligen, eine Plattform zur Vorstellung ihres Sportprojekts. Hiermit möchten die Initiatoren Anregungen für einen aktiveren Lebensstil geben und die User auf sportliche Möglichkeiten in ihrer Nähe hinweisen.

Sofern die Initiativen einverstanden sind und dies mit ihrer Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen bestätigen, werden ein Kurztext der Initiative sowie eingereichte Bilder auf [www.mission-olympic.de/initiativdatenbank/](http://www.mission-olympic.de/initiativdatenbank/) veröffentlicht.

## 7. Datenschutz

Die Daten der teilnehmenden Initiativen werden für die Dauer der Durchführung des Wettbewerbs gespeichert. Alle Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung dieser Daten und Bilder zur Abwicklung und Durchführung sowie der Bekanntgabe der **Initiative des Monats** und **Deutschlands bester Initiative für Bewegung und Sport** unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen und dieser Teilnahmebedingungen einverstanden.

## 8. Gewinn

Der Gewinn wird nicht in bar ausgezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für Datenverluste insbesondere im Wege der Datenübertragung und andere technische Defekte wird keine Haftung übernommen.

## 9. Rechteeinräumung

Der Teilnehmer versichert, dass ihm sämtliche Rechte an dem eingesandten Text und dem etwaig zusätzlich eingesandten Bild zustehen. Das gilt insbesondere auch für die Nutzungsrechte sowohl an Urheberrechten an dem Text als auch an etwaigen Lichtbildrechten des Fotografen sowie an Persönlichkeitsrechten gegebenenfalls abgebildeter Personen.

Der Teilnehmer räumt dem DOSB und Coca-Cola unwiderruflich und unentgeltlich das räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, den Text und das Bild unter Nennung seines Namens (vollständiger Vorname und erster Buchstabe des Nachnamens) und seines Wohnortes im Internet auf den Microsites von [www.mission-olympic.de](http://www.mission-olympic.de) zu veröffentlichen und den Text und das Bild sowie diese Angaben in der Berichterstattung und der werblichen Auswertung der Aktion zu verwenden und dabei in sämtlichen Medien, u. a. Printmedien, Plakatwerbung, PR-Maßnahmen, Radio, Fernsehen und dem Internet, zu veröffentlichen.

Der Teilnehmer räumt dem DOSB und Coca-Cola dafür unwiderruflich und unentgeltlich das räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht ein, den Text und das Bild zu Reproduktionszwecken zu vervielfältigen, zu verbreiten und zu veröffentlichen.

Der Teilnehmer erklärt sich darüber hinaus damit einverstanden, dass die in der Bewerbung zur Verfügung gestellten Daten gespeichert und weiterverarbeitet werden. Daten, die Rückschlüsse auf Personen zulassen, wie etwa Namen und Wohnorte, werden pseudonymisiert gespeichert und können nur maschinell ausgelesen werden.

## 10. Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für Datenverluste insbesondere im Wege der Datenübertragung und andere technische Defekte wird keine Haftung übernommen.

Berlin/Frankfurt, den 31. August 2011





Organisationsbüro Mission Olympic

Torstraße 6–8

10119 Berlin

Telefon 030 443183-26

E-Mail [info@mission-olympic.de](mailto:info@mission-olympic.de)